

Wort zum Sonntag – 12. Juni 2022 - Pfarreiengemeinschaft Wuppertal Südhöhen

Gott, warum? Warum lässt du das zu?

Kennen Sie diese Frage? Eine Frage, die in den letzten Monaten mit Blick auf Russland und die Ukraine häufig gestellt wurde. Eine Frage, die aber auch immer wieder bei persönlichen Schicksalsschlägen, bei Berichten über Missbrauch und anderen erschreckenden Nachrichten gestellt wird. Es ist auch eine Frage, die oft gar nicht zu beantworten ist.

Jesus sagt im Evangelium: *Vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten.*

Jesus gibt das Versprechen, dass wir einmal verstehen werden, was wir heute nicht begreifen können. Dieser Gedanke ist für mich irgendwie tröstlich und doch unbefriedigend. Was bringt die Vertröstung auf ein irgendwann uns heute? Hilft es einem Menschen, der akut leidet, wenn man ihm sagt, irgendwann wird es schon wieder besser werden?

Vermutlich lässt sich auch diese Frage nicht pauschal beantworten. Gerade in Situationen von Trauer erlebe ich es immer wieder, dass der Gedanke, das ein Verstorbener jetzt bei Gott ist und man ihn doch irgendwann einmal wiedersehen wird, tröstlich ist.

Immer wieder begegne ich auch Menschen, die nach einer leidvollen Erfahrung oder einer schweren Erkrankung sagen: Das war zwar hart, aber es war gut, dass ich das erlebt habe. Diese Menschen habe im Leid etwas gelernt, manche sind aus lebensschädlichen Beziehungen ausgebrochen, andere haben gelernt, sich selbst nicht immer hintenanzustellen. Sie haben erfahren, dass der Geist der Wahrheit sie geleitet hat. Durch ihr Erleben waren sie bereit, zu erkennen und zu leben, was Gottes Geist ihnen mitzugeben hatte. Sie haben eine Antwort gefunden auf die Frage nach dem Warum.

Die Erfahrung dieser Menschen kann Mut machen, an der Frage nach dem Warum nicht zu verzweifeln, sondern im Vertrauen auf die Worte Jesu Geduld zu haben und auf das Wirken und Lenken des Heiligen Geistes zu vertrauen.

Eine gute und gesegnete Woche wünsche ich Ihnen allen!

Theresa Hennecke

St. Christophorus

Zu den Eucharistiefeiern und Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen. Es gilt Maske zu tragen, um sich und andere zu schützen.

Das Pfarrbüro ist ab sofort unter der E-Mail-Adresse

pfarrbuero-st.christophorus@suedhoehen.de erreichbar.

St. Joseph

Es kann teilnehmen, wer kommt. Es gilt Maskenpflicht.

Ab sofort können die sonntäglichen Eucharistiefeiern in St. Joseph um 11 Uhr im Internet mitgehört werden. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: <http://stjoseph.dd-dns.de:8000/live.ts> oder <http://stjoseph.dd-dns.de/>.

Sonntag sind Sie wieder eingeladen zu Café Sara um 15 Uhr im GZ. Sie hören Mondschein-geschichten. Der Mond ist nicht nur ein Erdtrabant. Er inspiriert seit jeher Schriftsteller*innen zu romantischen, geheimnisvollen und fantasiereichen Geschichten und Gedichten. Eine kleine Auswahl zum Träumen und Amüsieren bietet Rita Reinecke. Wir bitten um eine Anmeldung im Pfarrbüro.

Im Rahmen der Reihe „Das Gespräch“ findet der nächste Abend am Dienstag, dem 14.6., um 19:30 Uhr statt. Thema: Alltagsrassismus – erkennen und reflektieren. Ein Ergebnis der „Mitte-Studie“ der Friedrich-Ebert-Stiftung zu rechtsextremen und demokratiegefährdenden Einstellungen in Deutschland (2020/21) ist, dass Rassismus mehrheitlich geächtet und als enorme Gefahr wahrgenommen wird. Dennoch zählen Rassismus und Diskriminierungen zu Alltagserfahrungen vieler Menschen, die sich mitten in unserer Gesellschaft befinden. Nicht selten werden solche Alltagserfahrungen von der Mehrheitsgesellschaft verharmlost.

Rassistische Einstellungen und Gewalttaten gefährden unsere Demokratie und stellen eine gesellschaftliche Herausforderung dar. Gerade die Mehrheitgesellschaft ist gefordert, Vorurteile, gesellschaftliche Strukturen und Machtverhältnisse zu reflektieren sowie eigene Haltungen und Positionen zu hinterfragen.

Martin Spetsmann-Kunkel ist Professor für Politikwissenschaft an der Katholischen Hochschule NRW (Aachen) und Leiter des Zentrums für Antisemitismus- und Rassismusforschung. In seinem Vortrag wird er Erscheinungsformen, Ursachen und Wirkungen von Alltagsrassismus diskutieren und Hinweise für eine rassismuskritische Perspektive geben.

Am Samstag, dem 18. Juni sind Sie um 11:30 Uhr zur **Orgelmusik zur Marktzeit** in unserer Kirche eingeladen. Thomas Grunwald (Barmen) spielt Werke von Bach, Reger und Jongen. Um 17:30 Uhr feiern wir die Eucharistie zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft in unserer Kirche.

Anschließend sind Sie zum **Dämmerschoppen** eingeladen. Es spielt die **Pater-Brown-Band**. Der Kindergarten hat für das Salatbuffet mit weiterer Unterstützung gesorgt. Es werden Würstchen gegrillt und neben Bier, Wasser usw. gibt es natürlich eine Auswahl von Cocktails sowie Zeit für ausgiebige Gespräche und Begegnungen.

Am Sonntag, dem 19. Juni feiern wir um 11 Uhr die Eucharistie mit der Verabschiedung von Pfr. Stratmann und kommen anschließend rund um die Kirche zum **Pfarrfest** zusammen. Neben Grillwürstchen, Getränken, Salaten, Kuchen und Waffeln gibt eine Aktion „Kunst zum Mitmachen“ - wir wollen mit Farben und Kreiden auf Leinwänden experimentieren - und Musikdarbietungen.

Der Kindergarten bietet neben der Hüpfburg (bei gutem Wetter) auch Bastelaktionen und Spiele aller Art an. (Alles findet im Außengelände statt.)

Die Offene Tür lädt zur Holzwerkstatt, Basteln to go und vielen Versionen von Spielen ein. Natürlich darf auch das Rudelsingen (mit Maske) nicht fehlen. Und natürlich gibt es Gelegenheit zu ausführlichen Begegnungen und Gesprächen. **Lassen Sie sich herzlich einladen zu einem Fest für alle mit allen!**

Das Pfarrbüro ist umgezogen und befindet sich jetzt im Pfarrhaus. Bitte nutzen Sie die Klingel „Erdgeschoß“ und den dortigen Briefeinwurf.

Das Pfarrbüro ist ab sofort unter der E-Mail-Adresse pfarrbuero-st.joseph@suedhoehen.de erreichbar.

St. Hedwig

Das Pfarrbüro in St. Hedwig ist noch bis auf weiteres geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten gerne an das Pfarrbüro Hl. Ewalde unter 0202-474711 oder pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoehen.de . Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Es gilt weiterhin die Maskenpflicht im Kirchenraum, die 3G-Regel entfällt.

Alle sind eingeladen zum Treffen, Lachen, Rumstehen, Genießen und Plaudern mit Feierabendbier und Grillwurst jeden Mittwoch im Juni, August und September von 18 bis 20 Uhr am Glockenturm von St. Hedwig. Bei Regen fällt es aus.

Hl. Ewalde

Die kfd lädt ein

... zum Kaffeeklatsch der jüngeren Frauen am Montag, 13. Juni 2022, um 15.30 Uhr in den kleinen Pfarrsaal oder, bei gutem Wetter, auf den Kindergartenhof und ...an jedem 2. Mittwoch im Monat zum gemeinsamen Frühstück für ältere Mitglieder um 09.30 Uhr in den kleinen Pfarrsaal. Gäste sind herzlich willkommen.

Hl. Messe zu Fronleichnam

Am 16. Juni, Fronleichnam, findet um 10.00 Uhr die Hl. Messe auf dem Kindergartenhof von Hl. Ewalde statt. Diese Hl. Messe ist gleichzeitig Dankmesse für alle diesjährigen Kommunionkinder aus Hl. Ewalde und St. Hedwig. Nach der Messe geht die Prozession über die Sambastrasse Richtung Cronenberg und über die Hauptstraße zurück zur Kirche. Nach einer kurzen Gemeindeversammlung gibt es einen gemütlichen Ausklang am Grill. Herzliche Einladung!

#Zusammenfinden

Den Gemeinden des Erzbistums Köln und damit auch denen Wuppertals stehen weitreichende Änderungen bevor. Aufgrund schwindender Priesterzahlen sollen Gemeinden und Seelsorgebereiche zu noch größeren sogenannten Pastoralen Einheiten zusammengeschlossen werden. Bis zum Jahresende soll der Zuschnitt dieser Einheiten festgelegt werden. Der Vorschlag aus Köln sieht bisher vor, dass es in ganz Wuppertal nur zwei Pastorale Einheiten geben soll. Was dies für unseren Gemeindeverband auf den Südhöhen bedeutet und wie ein Gegenvorschlag aussehen könnte, darüber möchten wir sie im Anschluss an die Fronleichnamsmesse am 16.6. informieren. Bei einer anschließenden Bratwurst gibt es dann die Gelegenheit, darüber auch ins Gespräch zu kommen.

Eine weitere Informationsveranstaltung ist am 22.6. um 19.30 in St. Joseph, Ronsdorf, geplant.

Neue Pfarrbriefe

Die neuen Pfarrbriefe liegen für die Verteiler zur Abholung im Vorraum des kleinen Pfarrsaales zur Abholung bereit.

Pfarrbesuchsdienst

Die neuen Unterlagen für den Pfarrbesuchsdienst für das 2. Halbjahr liegen ab sofort im Pfarrbüro zur Abholung bereit.

Es gilt weiterhin die Maskenpflicht in der Kirche.

Das Pfarrbüro ist ab sofort unter der E-Mail-Adresse pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoehen.de erreichbar.